

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 18.09.2018		
Sitzungsort:	Gastwirtschaft "Querensteder Mühle", Ohrwege, Querensteder Straße 13		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:40 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Frank Arntjen SPD
Herr Edgar Autenrieb DIE LINKE.
Frau Annegret Bohlen SPD
Frau Gunda Bruns ÖDP
Frau Maria Bruns CDU
Herr Dr. Ulf Burmeister CDU
Herr Jonny Deeken FDP
Herr Diethard Dehnert Die Zwischenahner
Herr Henning Dierks SPD
Herr Martin Ebert SPD
Frau Katharina Fischer SPD
Herr Ralf Haake CDU
Herr Dieter Helms CDU
Herr Jan Hullmann Die Zwischenahner
Frau Manuela Imkeit SPD
Herr Horst Karnau SPD
Herr Arne Keil GRÜNE
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU
Herr Georg Köster GRÜNE
Herr Philipp Linnemann CDU
Frau Beate Logemann SPD
Herr Dr. Frank Martin CDU bis 17:45 Uhr (bis einschl. TOP 6.3)
Herr Wolfgang Mickelat SPD
Herr Wolfgang Mrotzek Die Zwischenahner
Herr Jochen Osmers CDU
Herr Stefan Pfeiffer CDU
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Frau Kirsten Schwengels CDU
Herr Klaus Warnken CDU
Herr Evert-Geert Wassink CDU
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

weitere hinzugezogene Personen

Dr. Norbert Hemken

ab 18:05 Uhr (TOP 8.2)

Verwaltung

Herr Wilfried Fischer
Herr Carsten Meyer
Herr Rolf Oeljeschläger
Frau Sabine Krüger
Frau Sabine Weiß
Frau Marion Claaßen
Herr Björn Gaedtke
Frau Melanie Guttman

Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführerin
Auszubildender
Auszubildende

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Michael Cordes	FDP
Herr Bernd Janßen	GRÜNE
Herr Werner Kruse	SPD
Herr Norbert Steinhoff	FDP

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 5 |
| 2. | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 26.06.2018 (Nr. 87) | 5 |
| 3. | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat | 5 |
| 3.1. | Eingaben an den Rat der Gemeinde | 5 |
| 3.1.1. | Befreiung von Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 161 - Südwestlich Mastenweg | 5 |
| 3.1.2. | Landschaftsschutzgebiet Zwischenahner Meer | 6 |
| 3.1.3. | Lärmentwicklung an der Straße "An den Wiesen" | 6 |
| 3.2. | Sitzungstermine für die Kuratorien der Kindergärten | 7 |
| 3.3. | Niedersächsischer Staatspreis für einen Unternehmer aus Bad Zwischenahn | 7 |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge | 7 |
| 4.1. | Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG
- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.7 -
Vorlage: BV/2018/152 | 7 |

4.2.	Bebauungsplan Nr. 159 - Beidseitig Borsigstraße - (einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 i. V. m. § 9 Abs. 2 b Baugesetzbuch (BauGB) hier: Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss - PIEnUm vom 21.08.2018 (Protokoll Nr. 89), TOP 6 - - VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.8 - Vorlage: BV/2018/133	8
4.3.	3. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 80 - Westlich der Aue - und dazugehörige 73. Flächennutzungsplanänderung hier: Behandlung des Ergebnisses aus den öffentlichen Auslegungen und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss - PIEnUm vom 21.08.2018 (Protokoll Nr. 89), TOP 7 - - VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.9 - Vorlage: BV/2018/134	9
4.4.	Widmung eines Fuß- und Radweges auf dem Golfplatzgelände für den öffentlichen Verkehr - VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.10 - Vorlage: BV/2018/146	9
5.	Anfragen und Hinweise	10
5.1.	Umfrage des ADFC „Fahrradklima-Test 2018“	10
5.2.	Info-Veranstaltung für Vereine und Gruppen zur Datenschutzgrundverordnung	11
5.3.	Reinigung der Burgfelder Straße	11
5.4.	Glasscherben im Ortskern von der Veranstaltung Bad Zwischenahner Woche	11
5.5.	Optische Aufwertung der Alten Dorfstraße in Ofen	11
5.6.	Sanierungsarbeiten im Bereich Alte Dorfstraße/Bloher Pad	12
5.7.	Höhenfeuerwerk in Dreibergen	12
5.8.	Straßenbeleuchtung im Bereich Zum Rosenteich/Seerosenweg	12
5.9.	Baustellen im Bereich der Wiefelsteder Straße	13
5.10.	Ausbildungsmesse im Schulzentrum	13
5.11.	Stand der Bebauung im Bereich Keilers Hoff	13
6.	Einwohnerfragestunde	13
6.1.	Attraktion Wasserturm	13
6.2.	Dosen für Zigarettenkippen	14
6.3.	Verkehrskonzept	14

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

Die Ratsmitglieder erheben sich von ihren Plätzen zum Gedenken an Frau Marie-Lyne Klostermann, die in der vergangenen Woche verstorben ist. Bürgermeister Dr. Schilling würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit von Frau Klostermann im Rat der Gemeinde in der Zeit von 2001 bis 2011. Während dieser Zeit leitete sie als Vorsitzende den Schulausschuss.

Die Verstorbene hat maßgeblich an der Entwicklung der Gemeinde mitgewirkt und sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Der Rat der Gemeinde wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

- 10 -

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 26.06.2018 (Nr. 87)

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 26.06.2018 (Nr. 87) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Eingaben an den Rat der Gemeinde

3.1.1 Befreiung von Bauvorschriften im Bebauungsplan Nr. 161 - Südwestlich Mastenweg

Künftige Grundstückseigentümer haben beantragt, von der im Bebauungsplan festgesetzten Traufhöhe von 3,90 m abweichen zu dürfen. Die Schreiben vom 20.06.2018 und 25.06.2018 sind in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.08.2018 bereits vorgelegt worden und im Ratsinformationssystem dem Protokoll (Nr. 88, TOP 3.11) beigefügt.

Die Traufhöhe orientiert sich an den Festsetzungen des Baugebietes Brüggekamp und ist im Zusammenhang zu sehen mit den geltenden örtlichen Bauvorschriften. Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, auf Antrag eine Befreiung in Aussicht zu stellen, die sich an 4,10 m orientieren soll. Dieser Vorschlag wurde vom Verwaltungsausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Antragsteller haben eine entsprechende Antwort erhalten.

- 10, 61 -

3.1.2 Landschaftsschutzgebiet Zwischenahner Meer

Ein Anwohner des Zwischenahner Meeres beruft sich in seinem Schreiben vom 17.08.2018 auf die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Zwischenahner Meer mit Umgebung“ vom 18.03.1998 mit den Bestimmungen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte. Er bittet um Mitteilung möglicher Maßnahmen.

Das Schreiben mit Bildern zur Verdeutlichung des Anliegens wurde dem Verwaltungsausschuss am 04.09.2018 vorgelegt und ist im Ratsinformationssystem dem Protokoll (Nr. 90, TOP 3.7) als Anlage beigefügt. Von der Verwaltung wurde das Schreiben zuständigkeitshalber auch an den Landkreis Ammerland weitergeleitet. Der Adressat erhält eine entsprechende Information.

RM Schlüter nimmt Stellung zu der Eingabe. Die beigefügten Bilder sprechen eine deutliche Sprache und das Zitat aus der Verordnung lässt darauf schließen, dass die Verordnung des Landkreises Ammerland über die Ziele und Zwecke des Landschaftsschutzgebietes hier auch betroffen sein könnte. Er bittet in diesem Zusammenhang darum, dass nach Möglichkeit in diesem Jahr noch eine Sitzung des Arbeitskreises Zwischenahner Meer durchgeführt wird, um den Behörden-Arbeitskreis flankierend zu begleiten und aufzuzeigen, wie sich die Gemeinde bzw. die Gremien Schritte hin zu einer Sanierung vorstellen und welche Maßnahmen hierfür vorgenommen werden sollten.

- 10, 61 -

3.1.3 Lärmentwicklung an der Straße "An den Wiesen"

Die Lärmentwicklung an der Straße „An den Wiesen“ wird von einem Anwohner kritisiert. In seinem Schreiben, dem auch eine Liste mit den Unterschriften weiterer Anwohner beigefügt ist, nennt er die seiner Meinung nach ursächlichen Gründe dafür.

Das Schreiben ist dem Verwaltungsausschuss am 04.09.2018 vorgelegt und im Ratsinformationssystem dem Protokoll (Nr. 90, TOP 3.8), als Anlage beigefügt worden.

Von der Verwaltung wurde Folgendes veranlasst: Reparatur Kanaldeckel, Hinweise an Mitarbeiter des Baubetriebshofes und der Kläranlage wegen Geschwindigkeitsbegrenzung und Sicherung der Ladung, Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigen (Dialogdisplays), Auftragserteilung für die Erneuerung der 30-km/h-Markierungen.

Die Messungen mit den Dialogdisplays haben ergeben, dass die Anzahl der in 24 Stunden und beiden Fahrtrichtungen erfassten 784 Fahrzeuge als eher niedrig zu bewerten ist, zumal darin der Zu- und Abgangsverkehr zur Kläranlage und dem Baubetriebshof mit Recyclinghof enthalten ist. Eine Sanierung der Straßenoberfläche ist nach der derzeitigen Straßenzustandsbewertung noch nicht erforderlich. Der Adressat des Schreibens erhält eine entsprechende Antwort.

- 10, 66 -

3.2 Sitzungstermine für die Kuratorien der Kindergärten

Die Sitzungstermine für die Kuratorien der Kindergärten sind festgelegt worden:

Mittwoch, 14.11.2018, 17:00 Uhr, Kuratorium Kindergarten Petersfehn
Mittwoch, 21.11.2018, 17:00 Uhr, Kuratorium Kindergarten Villa Kunterbunt
Donnerstag, 22.11.2018, 17:00 Uhr, Kuratorium Kindergarten Am Pfarrhof
Mittwoch, 28.11.2018, 16:30 Uhr, Kuratorium Kindergarten Mozartstraße
Montag, 03.12.2018, 17:00 Uhr, Kuratorium Kindergarten Ofen
Mittwoch, 05.12.2018, 17:00 Uhr, Kuratorien der Kindergärten Aschhausen,
Elmendorf und Rostrup (gemeinsame Sitzung)

Die Termine sind im Sitzungskalender des Ratsinformationssystems eingetragen.
Die Übersicht mit den Sitzungsterminen für das 2. Halbjahr 2018 wurde ergänzt.

- 10, 40 -

3.3 Niedersächsischer Staatspreis für einen Unternehmer aus Bad Zwischenahn

BM Dr. Schilling trägt aus einer Pressemitteilung der Niedersächsischen Staatskanzlei vor, dass der Niedersächsische Staatspreis 2018 je zur Hälfte an den Journalisten und Autor Stefan Aust und den Familienunternehmer Jan-Dieter Bruns verliehen wird, feierlich am 1. November 2018 im Galeriegebäude Herrenhausen in Hannover. Die Veranstaltung ist medienöffentlich.

Mit diesem Preis werden seit 1978 Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich durch ihr herausragendes Wirken in den Bereichen Kultur, Frauen, Soziales, Wissenschaft, Umwelt oder Wirtschaft um das Land verdient gemacht haben. Er ist mit 35.000 Euro dotiert.

Der Preis wird alle zwei Jahre vom Niedersächsischen Ministerpräsidenten verliehen. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch die ehrenamtlich tätige Jury.

Zu Jan-Dieter Bruns schreibt die Jury: „Er verkörpert geradezu idealtypisch den „grünen“ Familienunternehmer des nach wie vor agrarisch geprägten Flächenlandes Niedersachsen. Unter seiner Ägide hat sich die traditionsreiche Baumschule zu einem international agierenden großen ‚Player‘ entwickelt. Dabei ist Jan-Dieter Bruns nicht nur Züchter und Gestalter anspruchsvoller Gartenbau-Projekte in aller Welt, sondern auch engagierter Netzwerker und Förderer von Kunst und Kultur im Ammerland.“

- 10 -

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG - VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.7 - Vorlage: BV/2018/152

RM Schlüter begrüßt den Vorschlag mit vorhandenen Stiftungsmitteln Geld zu erwirtschaften und bedauert, dass keine Haushaltsmittel der Gemeinde in die „Geldanlage“ fließen. Es handelt sich um eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Die geäußerten Bedenken könne er nicht nachvollziehen.

Ganz anders sieht das RM Dehnert. Die Gemeinde sollte nicht in Netze investieren, sondern in die Infrastruktur. Es sei nicht Aufgabe der Gemeinde, Geld anzulegen.

Nach Ansicht der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, so RM Köster, gehören die Netze zur Daseinsvorsorge und in Bürgerhand. Sie seien die Grundlagen für die Versorgung der Haushalte mit Energie, Telefon und Internet.

Beschluss:

1. Zur Anlage von Mitteln der Werner-Hoting-Stiftung wird die Gemeinde eine weitere Beteiligung an der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG in Höhe von 300.014,64 € eingehen.
2. Die Mittel für den Erwerb der Beteiligung werden außerplanmäßig bereitgestellt, die Deckung erfolgt durch ein inneres Darlehen der Werner-Hoting-Stiftung.
3. Im Haushalt der Werner-Hoting-Stiftung (Produkt 11.1.50.01) werden die Mittel für die Auszahlung ebenfalls außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Schlüsselzuweisung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

- I, 20 -

- 4.2 **Bebauungsplan Nr. 159 - Beidseitig Borsigstraße - (einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 i. V. m. § 9 Abs. 2 b Baugesetzbuch (BauGB) hier: Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss**
- PIEnUm vom 21.08.2018 (Protokoll Nr. 89), TOP 6 -
- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.8 -
Vorlage: BV/2018/133

Beschluss:

1. Die im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 159 - Beidseitig Borsigstraße - (einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 i. V. m. § 9 Abs. 2 b BauGB) mit Begründung vorgetragene Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 159 - Beidseitig Borsigstraße - (einfacher Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 i. V. m. § 9 Abs. 2 b BauGB) wird als Satzung mit Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61 -

**4.3 3. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 80 - Westlich der Aue - und dazugehörige 73. Flächennutzungsplanänderung
hier: Behandlung des Ergebnisses aus den öffentlichen Auslegungen und Satzungs- sowie Feststellungsbeschluss
- PIEnUm vom 21.08.2018 (Protokoll Nr. 89), TOP 7 -
- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.9 -
Vorlage: BV/2018/134**

RM Arntjen führt aus, dass der zur Entscheidung anstehende Satzungsbeschluss sinnvoll und notwendig sei. Zu bedenken sei jedoch, dass die angespannte Parkplatzsituation bei Trauerfeiern durch die Schaffung von 28 Stellplätzen nicht vollständig behoben, sondern lediglich verbessert werde. Zugunsten des Parkplatzes sei eine Zielabweichung von der Festlegung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für einen Teilbereich des Vorranggebietes für ruhige Erholung in Natur und Landschaft vom Landkreis zugelassen worden.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegungen der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie der 3. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 80 - Westlich der Aue - mit den jeweiligen Begründungen und Umweltberichten vorgetragenen Anregungen werden entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Es wird der Feststellungsbeschluss zu der 73. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gefasst.
3. Die 3. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 80 - Westlich der Aue - wird als Satzung mit Begründung und Umweltbericht beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61 -

**4.4 Widmung eines Fuß- und Radweges auf dem Golfplatzgelände für den öffentlichen Verkehr
- VA vom 04.09.2018 (Protokoll Nr. 90), TOP 7.10 -
Vorlage: BV/2018/146**

Beschluss:

Es wird nachfolgende Straße gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Als Ortsstraße (O) wird festgelegt und als solche in das Bestandsverzeichnis für die Gemeindestraßen und die sonstigen Straßen eingetragen:

Straßenname	Straßenart/-nummer
Fuß- und Radweg im Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 8 „Golfplatz Bad Zwischenahn“	O 3130 (F+R)

Die Widmung, die in der Anlage 2 der Beschlussvorlage rosa schraffiert dargestellt ist, erstreckt sich entlang des Parks der Gärten auf die gemeindeeigenen Flurstücke 52/4 und 60/7 der Flur 9, Gemarkung Bad Zwischenahn, sowie auf eine Teilfläche des Flurstücks 231/7 der Flur 6, Gemarkung Bad Zwischenahn.

Anfangspunkt: Elmendorfer Straße (K 125)

Endpunkt:

- a) Elmendorfer Damm (südliche Grundstücksgrenze des Flurstücks 52/4, Flur 9, Gemarkung Bad Zwischenahn) und
- b) südliche Grenze des im Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 8 „Golfplatz Bad Zwischenahn“ festgesetzten Parkplatzes (= Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung)

Gesamtlänge: ca. 2.092 m

Die Nutzung des auf den Flurstücken 52/4 und 60/7, Flur 9, Gemarkung Bad Zwischenahn, und auf einer Teilfläche des Flurstücks 231/7, Flur 6, Gemarkung Bad Zwischenahn, verlaufenden 3 m breiten Weges wird auf den Radfahrer- und Fußgängerverkehr beschränkt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 61 -

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Umfrage des ADFC „Fahrradklima-Test 2018“

RM Schlüter bittet die Verwaltung um Information, welche Auswirkungen die Online-Umfrage habe und wie die Ratsmitglieder sich verhalten sollen.

BM Dr. Schilling teilt mit, dass im Rahmen einer bundesweiten Aktion die fahrradfreundlichsten Kommunen bewertet werden. Mangels Beteiligung, weil weniger als 50 Fragebögen ausgefüllt worden seien, sei die Gemeinde Bad Zwischenahn in der Auswertung der Befragung für 2016 nicht erschienen. Die Gemeinde habe auch einen Hinweis auf die Homepage aufgenommen und eine Pressemitteilung erstellt. Es sei wünschenswert, dass viele Teilnehmer eine Bewertung abgeben und die Gemeinde im Jubiläumsjahr als eine der fahrradfreundlichsten Kommunen positiv beurteilt werde.

Die Ratsmitglieder mit ihren Familien seien eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen und erhalten eine entsprechende Information per E-Mail.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Ratsmitglieder haben am 19.09.2018 eine E-Mail mit Angabe des Links zum Fahrrad-Klimatest erhalten.

-10, 66 -

5.2 Info-Veranstaltung für Vereine und Gruppen zur Datenschutzgrundverordnung

Auf Nachfrage von RM Warnken teilt FBL Oeljeschläger mit, dass die Veranstaltung von der Firma „Am Netz“ aus Ekern am Dienstag, 09.10.2018, um 19:00 Uhr, im Kuppelsaal des „Haus Brandstätter“ durchgeführt werden soll. Die Firma habe auch kostenlos einen Vortrag für die Feuerwehren gehalten.

- 10/11, 40 -

5.3 Reinigung der Burgfelder Straße

RM Warnken weist darauf hin, dass die Straßenrinne in einem Teilabschnitt der Burgfelder Straße einer Reinigung bedürfe; der Schmutz sammle sich hier an den Bordsteinkanten.

FBL Meyer antwortet, dass die Verwaltung eine entsprechende Information an die zuständige Straßenmeisterei erteilen werde, da dieser Bereich außerhalb der straßenrechtlichen Ortsdurchfahrt liege.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Straßenreinigung wurde inzwischen von der Straßenmeisterei beauftragt.

- 66 -

5.4 Glasscherben im Ortskern von der Veranstaltung Bad Zwischenahner Woche

RM Autenrieb bittet um Beseitigung der nach der Bad Zwischenahner Woche im Ortskern verbliebenden Glasscherben.

FBL Meyer teilt mit, dass der Verein Bad Zwischenahner Woche in einem Ortstermin informiert worden sei und sich der Aufgabe auch bereits angenommen habe. Die Gemeinde werde kontrollieren, ob alle Scherben entfernt worden sind.

- 66 -

5.5 Optische Aufwertung der Alten Dorfstraße in Ofen

RM Köster fragt, wann dem Wunsch des Heimat- und Ortsbürgervereins Ofen nach einer optischen Aufwertung der Alten Dorfstraße entsprochen werde und die vor vielen Jahren angelegte Asphaltdecke durch eine Pflasterung ersetzt werde.

FBL Meyer erklärt, dass die Sanierung in Teilabschnitten vorgesehen sei und die schrittweise Sanierung auch im Sanierungsprogramm enthalten sei. Für eine Sanierung der gesamten Strecke seien keine ausreichenden Haushaltsmittel vorhanden.

- 66 -

5.6 Sanierungsarbeiten im Bereich Alte Dorfstraße/Bloher Pad

RV Finke erkundigt sich nach den seit Monaten andauernden Arbeiten im Bereich Alte Dorfstraße/Bloher Pad.

FBL Meyer sagt eine Überprüfung zu.

Anmerkung der Protokollführerin:

Es handelt sich um Kanalbauarbeiten in Zuständigkeit der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, die zum Herbstlauf fertiggestellt sein sollen. Kanalbau- und Straßenbauarbeiten werden häufig im Zusammenhang durchgeführt; eine größere Straßenbaustelle befindet sich derzeit auch im Bereich Am Bloher Forst.

- 66, 81 -

5.7 Höhenfeuerwerk in Dreibergen

RM Frau Schwengels bezieht sich auf den Presseartikel in der heutigen Ausgabe der Nordwest-Zeitung zum Feuerwerk, dass im Rahmen einer Hochzeitsfeier in einem Hotel in Dreibergen stattgefunden habe und bittet um Aufklärung.

FBL Fischer teilt mit, dass die Gemeinde im Regelfall eine Anzeige erhalte. Im genannten Fall habe wegen des Landschaftsschutzgebietes eine Genehmigung des Landkreises vorgelegen, jedoch für ein Erdfeuerwerk und nicht für das veranstaltete Höhenfeuerwerk. Der Pyrotechniker habe sich nicht an die Genehmigung des Landkreises gehalten. Es werde geprüft, welche Rechtsfolgen sich daraus ergeben.

RM Kellermann-Schmidt zeigt kein Verständnis dafür, dass Feuerwerksveranstaltungen außerhalb Silvester durchgeführt werden dürfen. Gemeinde und Landkreis sollten dies grundsätzlich verbieten.

Diese Ansicht werde auch von der Gemeinde vertreten, so BM Dr. Schilling. Bei Anzeige eines Feuerwerkes durch einen ausgebildeten und zugelassenen Pyrotechniker könne die Gemeinde nur auf die Sicherheitsbestimmungen verweisen, eine Ablehnung sei grundsätzlich nicht möglich.

- 32 -

5.8 Straßenbeleuchtung im Bereich Zum Rosenteich/Seerosenweg

RM Autenrieb weist darauf, dass mehrere Straßenlaternen im Seerosenweg defekt seien und bittet um Reparatur.

- 66 -

5.9 Baustellen im Bereich der Wiefelsteder Straße

Auf den Hinweis von RM Dr. Martin antwortet FBL Meyer, dass bei kleineren Baumaßnahmen im Bereich von asphaltierten Radwegen zunächst provisorisch gepflastert werde. Nach der Verdichtung des Bodens wird die Pflasterung der betroffenen Bereiche nach Abschluss der Tiefbaumaßnahmen durch Asphalt ersetzt. Es handelt sich bei der Wiefelsteder Straße um eine Maßnahme der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, die mit der Straßenmeisterei Westerstede abgestimmt ist.

- 66, 81 -

5.10 Ausbildungsmesse im Schulzentrum

RM Dr. Martin erkundigt sich, ob die Bad Zwischenahner Touristik GmbH sich auch auf der Ausbildungsmesse präsentiere.

FBL Oeljeschläger teilt mit, dass sich die Gemeindeverwaltung und die Kurbetriebsgesellschaft mbH beteiligen.

- 10/11 -

5.11 Stand der Bebauung im Bereich Keilers Hoff

RM Arntjen erkundigt sich nach dem Stand der Planungen im Bereich Keilers Hoff.

BM Dr. Schilling teilt mit, dass der Bebauungsplan verabschiedet worden sei. Die vertraglichen Verhandlungen für die Erschließung seien noch nicht abgeschlossen.

- 61, 66 -

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Attraktion Wasserturm

Ein Einwohner interessiert sich nach wie vor für das Leben in Bad Zwischenahn und bedankt sich bei Rat und Verwaltung für das Gehör und die Beantwortung seiner Fragen in den Ratssitzungen und in der Bürgermeister-Sprechstunde.

Die Idee einer Firma aus Oldenburg, den Wasserturm mit einem gläsernen Außenfahrstuhl zu versehen, wäre seiner Meinung nach eine tolle Attraktion im gesamten Norden und insbesondere wenn sie zum 100-jährigen Jubiläum „Bad“ realisiert werden könnte.

- 10, 61, 81 -

6.2 Dosen für Zigarettkippen

Ein Einwohner bezieht sich auf die Verschmutzung des Ortes durch Zigarettkippen. Um dies zu verhindern, könnten sogenannte „Kippdosen“, die er vor einigen Jahren in Hooksiel gesehen habe, angeschafft und an Bürger und Gäste verteilt werden. Gleichzeitig könnte dies eine Werbeidee für die 100-Jahr-Feier „Bad“ sein, in dem auf den Dosen ein Bild von Bad Zwischenahn mit einem Hinweis „Bitte helfen Sie mit, unsere Gemeinde kippenfrei zu halten“ angebracht wird.

- 10, 32 -

6.3 Verkehrskonzept

Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand des Verkehrskonzeptes. Zur Umfrage „Fahrradfreundliche Kommune“ könne er sich insbesondere wegen der seiner Ansicht nach unzureichenden Markierung des Radfahrstreifens auf der Peterstraße und der Unfallgefahr nur negativ äußern.

BM Dr. Schilling teilt mit, dass der Arbeitskreis für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes getagt und eine Aufgabenstellung erarbeitet habe. Auf dieser Grundlage wurde nach einer Markterkundung ein Planungsauftrag für die Fortschreibung des Verkehrskonzeptes für Bad Zwischenahn ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe wird voraussichtlich Ende September erfolgen können.

Die jeweilige Verkehrssituation erfordert generell eine gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer, besonders im Ortskern, wo sonntags das hohe Besucheraufkommen die Unfallgefahr erhöhe.

Der Einwohner bittet, einen Dank an das Tiefbau- und Grünflächenamt auszurichten. Durch die Markierung des Radweges an der Mühlenstraße habe sich die Situation verbessert.

- 66 -

Nicht öffentlicher Teil

RV Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Claaßen
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt